

Zugbegrenzer Typ Z 4

Nebenluftvorrichtung gem. DIN 4795 für Rauchrohreinbau

Bedienungsanleitung

1. Anwendung

Der UPMANN Zugbegrenzer ist eine Nebenluftvorrichtung für Hausschornsteine nach DIN 4795. Durch wartungsfrei, selbsttätig regelnde Beimischung von Nebenluft werden Abgasverluste vermindert.

Es werden:

- I. die Förderdruckschwankungen abgebaut
- II. die Schornsteinaustrocknung gefördert

Die universelle Einstellung ermöglicht, je nach Wunsch, Punkt „I“ oder „II“ den Vorrang zu geben.

2. Arbeitsweise

Die selbsttätige Regelung erfolgt nach dem Waageprinzip ohne hinzufügen von Fremdenergie. Durch den Förderdruck (Saugkraft) des Schornsteines wird die Regelklappe geöffnet, wobei das Einstellgewicht als Schließkraft entgegenwirkt. Die waagerechte Verstellung des Steuergewichtes zum Klappendrehpunkt bestimmt den Öffnungsdruck, der bei einer Einstellung von 10 mm einer Druckveränderung von 20 Pa. (Pascal) entspricht ($i = 1 : 2$). Der nach DIN 4795 geforderte Mindestschließdruck ist durch die Begrenzung des Einstellbereiches der Gewichtsspindel sichergestellt. Die Balastgewichte bilden mit der Gewichtsspindel eine Einheit und brauchen bei einer Nachstellung nicht gelöst werden (siehe Einstellung). Die Regelklappe wurde aus zusätzlicher Sicherheit so ausgelegt, daß auch ohne Stellgewicht bei eintretender Gegenströmung eine Selbstdichtung erfolgt. Bei erforderlichen Arbeiten an der Abgasführung kann die Regelklappe mit einem Feststeller manuell geschlossen werden.

3. Einbau

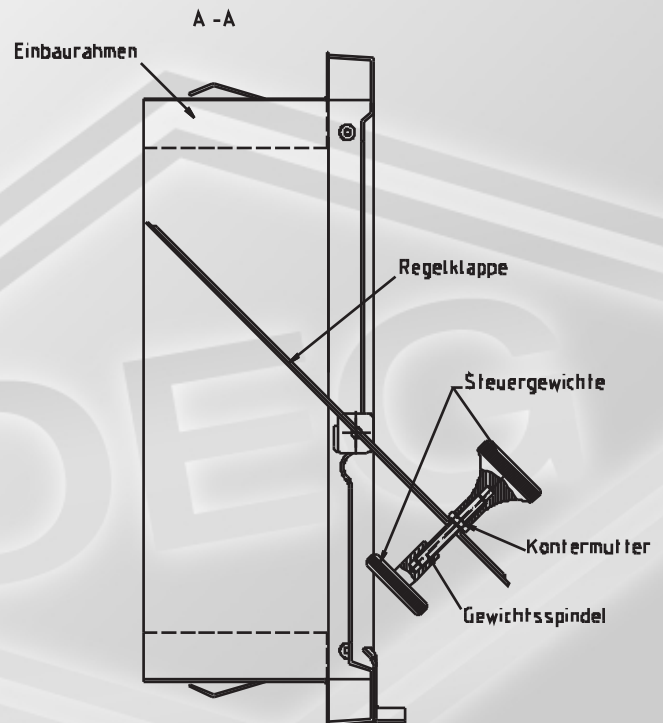
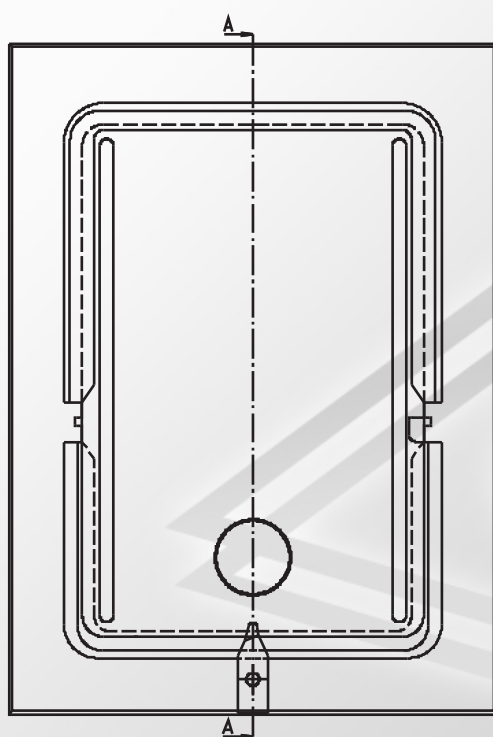
Die Montage des Zugbegrenzer Z4 erfolgt in der Schornsteinwange mind. 40cm über der Schornsteinsohle (nach DIN 4795 3.1). Der Einbaurahmen ist mit den zurückliegenden Winkeln putzbündig einzusetzen. Hierbei muß das vorstehende Seitenprofil senkrecht verlaufen. Danach erfolgt das Aufsetzen des Zugbegrenzer.

4. Einstellung

Der Regler wird mit einem Schließdruck von 10 Pa. eingestellt und betriebsfertig geliefert. Die Druckeinstellung erfolgt durch Lösen der Kontermutter an der Regelklappe, verschieben der Gewichtsspindel und wieder kontern (siehe Typenschild-Einstellskizze). Bei der Nachregulierung entspricht ein 1mm Verstellung einer Druckveränderung von 2 Pascal. Der Regelbereich des Zugbegrenzers liegt zwischen 10Pa. und 30Pa.

5. Wartung

Der UPMANN Zugbegrenzer ist grundsätzlich wartungsfrei. Sollte infolge von Verschmutzung, bei Reinigung oder durch Ausbrennen des Schornsteins die Funktion beeinträchtigt worden sein, so sollte die Einstellung überprüft und falls erforderlich die Lagerstellen leicht geölt werden.



UPMANN®